

Deutsche Hirntumorhilfe e.V.

Jährlich erkranken in Deutschland etwa 8.000 Menschen an einem primären Hirntumor. Um ein Vielfaches höher ist die Zahl der Patienten mit Hirnmetastasen, die sich infolge von anderen Krebsleiden entwickeln. Die Diagnose stellt Patienten, Angehörige und behandelnde Ärzte vor besondere Herausforderungen. Seit mehr als 15 Jahren engagiert sich die Deutsche Hirntumorhilfe für die Betroffenen.

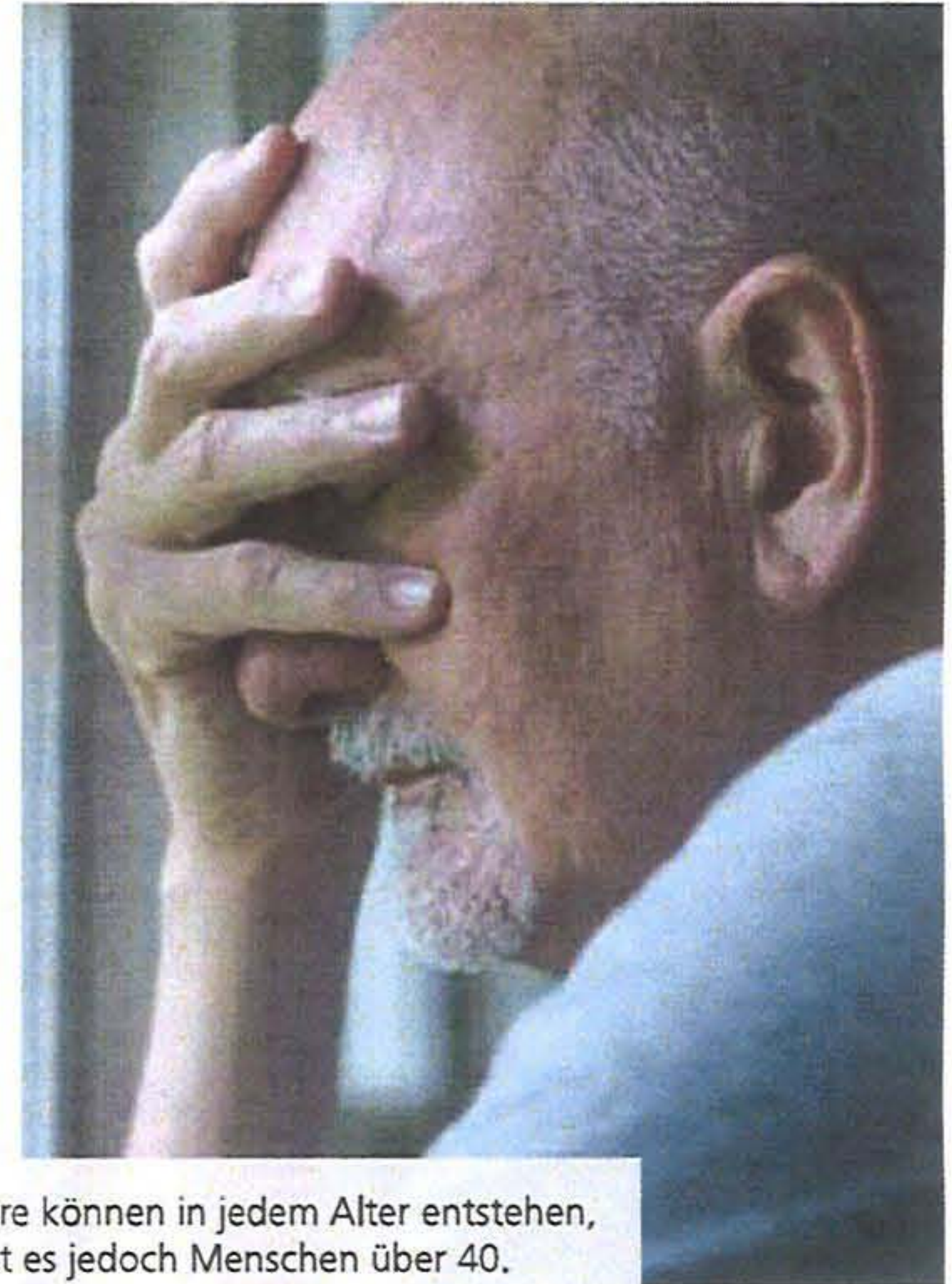
Mit der Intention, die medizinische Versorgung von Hirntumorpatienten zu verbessern und interdisziplinäre Forschung zu fördern, wurde die Deutsche Hirntumorhilfe 1998 in Leipzig gegründet. Heute ist sie die zentrale Anlaufstelle für alle Menschen, die mit der Diagnose Hirntumor konfrontiert sind und unterstützt auch die betroffenen Patienten der Uniklinik Köln.

Hilfe bietet die unabhängige gemeinnützige Organisation unter anderem mit dem telefonischen Hirntumor-Informationssdienst, der Betroffenen qualitätsgesicherte Informationen über Krankheitsbilder, Therapieoptionen und Leistungsdaten individuell vermittelt. Zusätzlich wird über das Sorgentelefon

psychoonkologische Beratung angeboten.

Regelmäßig erscheint die kostenfreie Zeitschrift *Brainstorm*, die sich mit aktuellen Informationen zum Thema Neuroonkologie gleichermaßen an Betroffene und Ärzte richtet. Darüber hinaus organisiert die Deutsche Hirntumorhilfe zweimal jährlich bundesweite Hirntumor-Informationstage für Patienten und Angehörige, die auch von Medizinern als Weiterbildung genutzt werden können. Die informative Internetplattform des Vereins bietet mit ihrem Forum zudem eine Möglichkeit zum Austausch unter Betroffenen.

Alle Projekte der Deutschen Hirntumorhilfe werden durch Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert. In der Vergangenheit konnte so zahlreichen Hirntumorpatienten und ihren Angehörigen geholfen werden. Auch in Zukunft wird sich mit Ihrer Hilfe zeigen: Es lässt sich etwas bewegen. Weitere Informationen unter www.hirntumorhilfe.de.



Hirntumore können in jedem Alter entstehen, meist trifft es jedoch Menschen über 40.

InfoBox

Spendenkonto

Deutsche Hirntumorhilfe e.V.
Sparkasse Muldenal
Kto-Nr. 10100 53 600
BLZ 860 502 00
IBAN DE 39 8605 0200 1010 0536 00
BIC SOLADES1GRM

Das Uniklinik-Rätsel

Wie heißt der Leiter des neuen Instituts für Radiochemie und experimentelle molekulare Bildgebung?

- a) Prof. Dr. Bernd Neumaier
- b) Prof. Dr. Lars Timmermann
- c) Prof. Dr. Peer Eysel

Gewinnen können Sie:

- 1. Preis: iPod Shuffle
- 2. Preis: Wellness-Massage der UniReha
- 3. Preis: Gutschein für die Cafeteria

Ihre Antwort können Sie bis Mitte Februar 2014 an gewinnspiel@uk-koeln.de senden.

Die richtige Antwort auf die Frage unseres letzten Uniklinik-Rätsels „Wie wirksam ist der Schutz gegen Influenzaviren nach erfolgter Impfung?“ war Antwort c), 70 Prozent.

Die Gewinner sind:

- 1. Preis, iPod Shuffle: Elke Filla
- 2. Preis, Wellness-Massage-Gutschein: Thomas Mohr
- 3. Preis, Gutschein Cafeteria: Michaela Nicht

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.